

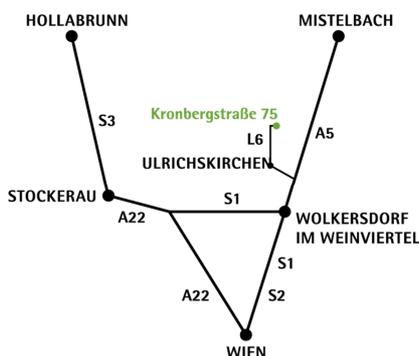
Die ARCHE NOAH Obstsortenerhaltungswiese Kronberg

Die Obstsortenerhaltungswiese in Kronberg dient der Erhaltung von lokalen, gefährdeten Obstsorten. Hier wachsen Sorten, von denen zum Teil nur ein einziger Altbaum bekannt ist. Die meisten Sorten sind bis jetzt namenlos und tragen Arbeitstitel wie „Apfel Mayer Michelbach 107“ oder „Christbaumapfel Vonwald“. Ein großer Teil der hier ausgepflanzten Sorten wurde auf Streuobstwiesen im Wienerwald, der Buckligen Welt und im Waldviertel gefunden. Die Jungbäume in Kronberg sichern das Überleben der Sorte für den Fall, dass der Altbaum abstirbt.



Übersichtsplan der Obstsortenerhaltungswiese in Kronberg

Die Obstbäume sind mit einem Schild gekennzeichnet, auf dem die Sorte und der Name der Obstbaupatin/des Obstbaupaten angeführt sind. Auf Ihrer Obstbaupatenschafts-Urkunde finden Sie neben dem Sortennamen auch die Baumnummer. Die Obstwiese wurde im Frühling 2013 von ARCHE NOAH und dem Grundbesitzer Sepp Regner angelegt. Insgesamt wachsen hier 55 Bäume von 38 verschiedenen Sorten. Die Obstwiese befindet sich auf Schwemmland des nahe gelegenen Rußbaches. Die Bäume werden selbst im trockenen Weinviertel durch den hohen Grundwasserspiegel gut mit Wasser versorgt. Der lehmig-schluffige Boden ist humusreich und für Obstbau bestens geeignet. Die Fläche und die Bäume werden von ARCHE NOAH und dem Besitzer nach den Grundsätzen der biologischen Landwirtschaft gepflegt. Die Mitarbeit im Obstgarten ist nach Vereinbarung möglich.



LAGE UND ZUFAHRT ZUR FLÄCHE

Die Obstsortenerhaltungswiese Kronberg liegt im Bezirk Mistelbach/NÖ nahe der L3102 zwischen Kronberg und Schleinbach beiderseits eines Radweges. Zur Landesstraße hin ist sie durch Gehölzgruppen abgeschirmt.

Zufahrt: Neben dem Haus Kronbergstraße 75, 2123 Schleinbach in die Nebenstraße einbiegen, unmittelbar nach der Gehölzgruppe schließt die Obstwiese an. Koordinaten: R: 16°29'51,0"; H: 48°25'04,2"



Zufahrt zur Obstsortenerhaltungswiese Kronberg

Schildern, im November 2014